



Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

- Änderungsantrag
 Ergänzungsantrag
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

14/SVV/1088

öffentlich

Einreicher: Fraktion CDU/ANW"

Betreff: Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für die Haushaltsjahre 2015/2016

Erstellungsdatum 07.01.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
28.01.2015	SVV der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheid	

Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:

Unterstützung der Sportstättenanierung

Durch die Landeshauptstadt Potsdam sind finanzielle Mittel für Sanierungsmaßnahmen, welche die Nutzungsfähigkeit bis zur geplanten Sanierung der betroffenen Sportstätten erhalten, in Höhe von 100.000 Euro zu bilden. Die finanziellen Mittel sollen in den Sportstätten den Sanitär- und Umkleidebereichen zugutekommen, die in den nächsten Jahren nicht vom Wirtschaftsplan des Kommunalen Immobilienservice (KIS) oder dem Schulentwicklungsplan (SEP) profitieren. Dadurch soll eine Sperrung dieser Bereiche für die Sportlerinnen und Sportler vermieden werden, bis deren Sanierung ansteht. Die Maßnahmen und der Mittelabruf sind in Zusammenarbeit mit dem KIS und der Sportverwaltung abzustimmen.

Begründung:

Der KIS hat mit dem Wirtschafts- und Schulentwicklungsplan klare Zeitlinien für den Neubau und die Sanierung von Sportstätten aufgezeigt. Einige Sportstätten sind in diesen Zeitlinien jedoch nicht abgebildet und trotzdem im Integrierten Sportentwicklungsplan (ISEP) als Sanierungsmaßnahmen identifiziert worden. Vor allem die Sanitär- und Umkleidebereiche sind davon betroffen. Die finanziellen Mittel sollen deshalb den Sportstätten zugutekommen, die in den nächsten Jahren nicht vom Wirtschaftsplan des KIS oder dem SEP profitieren. Damit sollen Sperrungen der Sanitär- und Umkleidebereiche vermieden werden, um die sportlichen Angebote weiterhin auf einem guten Niveau zu halten.

gez. Matthias Finken
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift